

490441-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten – Unterirdischer Rohr- und Erdbau VS Wittenburg
OJ S 142/2025 28/07/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: NEL Gastransport GmbH

E-Mail: vergabe@gascade.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterirdischer Rohr- und Erdbau VS Wittenburg

Beschreibung: Neubau der Verdichterstation Wittenburg Die GASCADE beabsichtigt die Errichtung einer neuen Verdichterstation (VS) "VS Wittenburg". Die VS Wittenburg umfasst den Neubau von insgesamt 3 Verdichtereinheiten am Standort Wittenburg. Zur Erhöhung der Transportkapazitäten werden drei Elektro-Verdichter-Einheiten (E-Verdichter) in gekapselter Ausführung mit einer Antriebsleistung von jeweils ca. 14 MW samt zugehöriger Neben- und Hilfseinrichtungen geplant. Die Anbindung der VS Wittenburg an die bestehende Gashochdruckleitung erfolgt über zwei Anschlussleitungen abgehend von einer neu zu errichtenden Absperrstation in der Nennweite DN 1400, mit einem Auslegungsdruck DP von 100 bar, die mittels Einbindestück in die Bestandsleitung NEL eingebunden wird. Die Absperrstation wird mit mindestens einer Hauptabsperrarmatur mit Umfahrung ausgerüstet. Die Anschlussleitungen werden zunächst durch eine druckfeste Kappe vom oberirdischen Teil der Verdichterstation physisch getrennt. Die physische Verbindung des dann gasführenden unterirdischen Teils, mit dem oberirdischen Teil der Verdichterstation, erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Kennung des Verfahrens: e35ffba8-a4bf-471d-bf4a-3ee9260bc578

Interne Kennung: 2025-007

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wittenburg

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE800)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXVHYH0YT4LJSS2C siehe Vergabeunterlagen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Siehe Vergabeunterlagen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe Vergabeunterlagen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Siehe Vergabeunterlagen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe Vergabeunterlagen

Betrug: Siehe Vergabeunterlagen

Korruption: Siehe Vergabeunterlagen

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe Vergabeunterlagen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Siehe Vergabeunterlagen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Siehe

Vergabeunterlagen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe Vergabeunterlagen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe Vergabeunterlagen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe Vergabeunterlagen

Zahlungsunfähigkeit: Siehe Vergabeunterlagen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe Vergabeunterlagen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe Vergabeunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe

Vergabeunterlagen

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Siehe Vergabeunterlagen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe

Vergabeunterlagen

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe

Vergabeunterlagen

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe

Vergabeunterlagen

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe

Vergabeunterlagen

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Siehe

Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Unterirdischer Rohr- und Erdbau VS Wittenburg

Beschreibung: Diese Ausschreibung bezieht sich auf den unterirdischen Rohr- und Tiefbau inkl. Absperrstation an und auf der Verdichterstation VS Wittenburg. Die Hauptleistungen sind:

- Rohr- und Tiefbau zur Anbindung der Absperrstation in die NEL (56" DP 100) - Rohr- und

Tiefbau zur Errichtung der Absperrstation in der NEL - Verlegung der notwendigen Kabelschutzrohre Die Festigkeits- und Dichtheitsprüfung erfolgt in einer Hauptdruckprüfung inkl. der Einbindestücke zur Einbindung in die Bestandsleitung.

Interne Kennung: 2025-007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wittenburg

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE800)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: PL1: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): PL1: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter ansässig ist (in nicht beglaubigter Kopie), sofern der Bieter in das Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Für den Fall der Nichteintragung: Die Vorlage einer Gewerbeanmeldung (für ausländische Bieter: Oder vergleichbar). Der Nachweis muss mindestens die vertretungsberechtigten Personen ausweisen. Der Nachweis kann in (nicht beglaubigter) Fotokopie/Ablichtung (PDF) vorgelegt werden, muss jedoch eindeutig lesbar sein. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung nicht älter als 12 Monate sein. Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise (Eignung), Nachweis 1.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: PL2: Erklärung über das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): PL2: Erklärung über

das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB. Der Nachweis von Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB ist möglich. Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise (Eignung), Vordruck 3.1 (bzw. Vor-druck 3.2).

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: PL3: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (Sanktionen Russland). (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): PL3: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (Sanktionen Russland). Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise (Eignung), Vordruck 8.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - WL1: Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens aus vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 (drei) abgeschlossenen Geschäftsjahren Sofern ein Unternehmen erst innerhalb der letzten drei Jahre gegründet wurde und daher noch keine drei abgeschlossenen Geschäftsjahre aufweist, legt es für die fehlenden Jahre eine Unternehmensplanung für die Zukunft unter Angabe der erwarteten Jahresumsätze vor. Mindestanforderung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Der Umsatz aus vergleichbaren Tätigkeiten muss in EUR (netto) für jedes der letzten 3 (drei) abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 10 Mio. EUR betragen. Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise (Eignung), Vordruck 6. - WL1: Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens aus vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 (drei) abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - TL1: Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistung durch Angabe von mindestens zwei abgeschlossenen Referenzaufträgen in den letzten zehn (10) Jahren mit Angabe der durchgeführten Leistungen gefordert, die nach Art, Umfang und Schwierigkeit, mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Die Referenz muss zum Nachweis der Vergleichbarkeit mindestens folgende Angaben enthalten: 1. Referenztitel 2. Auftraggeber (Sollte der Auftraggeber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht benannt werden dürfen, so genügt eine Kategorisierung des Auftraggebers (Industrie, andere Sektorenauftraggeber).) 3. Ansprechpartner inkl. Kontaktdaten (z.B. E-Mail, Telefonnummer) (Sollte der Ansprechpartner aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht benannt werden dürfen, so genügt eine Kategorisierung des Auftraggebers (Industrie, andere Sektorenauftraggeber).) 4. Kurzbeschreibung der ausgeführten Leistung, inkl. Nennweite und Druckstufe 5. Auftragsvolumen in EUR (netto) 6. Ausführungszeitraum (den Ausführungszeitraum monatsgenau angeben (wird kein Datum angegeben, wird kein tagesgenaues Datum angegeben, wird die jeweils ungünstigste Variante angenommen. (Beispiel: wenn nur eine Jahresangabe "2020" erfolgt, dann entweder der 01.01. oder 31.12., bei der Monatsangaben "Juli 2020", entweder der 01. oder 31.07.)) Um die Richtigkeit der gemachten Angaben zu gewährleisten, behält sich der Auftraggeber vor, die Referenzen nachzuprüfen. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn er mindestens die geforderten zwei Referenzen aus "Vordruck 7 - Darstellung der Referenzen (TL1)" vorweisen kann. Mindestanforderung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Es sind mindestens zwei (2) einschlägige (vergleichbare) Referenzen einzureichen. Zugelassen werden nur Referenzen, die mindestens eine dieser nachfolgend genannten Vorgaben entspricht: 1. Pipeline DN 1400 / 100 Bar / mindestens 5 km Länge im Geltungsbereich der Gashochdruckleitungsverordnung 2. Pipeline DN 1200 / 100 Bar / mindestens 5 km Länge im Geltungsbereich der Gashochdruckleitungsverordnung 3. Absperrstation DN 1400 / 100 Bar gem. DVGW (A) G441 im Geltungsbereich der

Gashochdruckleitungsverordnung 4. Absperrstation DN 1200 / 100 Bar gem. DVGW (A) G441 im Geltungsbereich der Gashochdruckleitungsverordnung Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise (Eignung), Vordruck 7. - TL1: Referenzen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: TL2: Nachweise für folgende Zertifizierungen

Mindestanforderung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): - Gültiger Nachweis der Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems durch DIN EN ISO 9001 oder vergleichbarer Norm - Gültiger Nachweis der Zertifizierung eines

Arbeitsschutzmanagementsystems durch DIN EN ISO 45001, SCC oder vergleichbarer Norm

- Gültiger Nachweis der Zertifizierung eines Umweltmanagementsystems durch DIN EN ISO 14001 oder vergleichbarer Norm - Gültiger Nachweis der Zertifizierung eines

Energiemanagementsystems durch DIN EN ISO 50001 oder vergleichbarer Norm - Gültiger

Nachweis der Zertifizierung als Hersteller und Schweißbetrieb gemäß AD 2000-Regelwerk HP

0 oder vergleichbarer Norm - Gültiger Nachweis der Zertifizierung als Schweißbetrieb gemäß

DIN EN ISO 3834-2 oder vergleichbarer Norm - Gültiger Nachweis der Zertifizierung als

Rohrleitungsbauunternehmen gemäß - DVGW GW 301 G1 oder vergleichbarer Norm Bei den

o.g. Zertifikaten obliegt der Nachweis der Gleichwertigkeit bei alternativen Nachweisen dem

Bewerber. - TL2: Zertifizierungen Mindestanforderung

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYH0YT4LJSS2C/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYH0YT4LJSS2C>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/09/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYH0YT4LJSS2C>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/08/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen nach § 51 SektVO nachzufordern. Die nachgeforderten Unterlagen sind von dem betroffenen Bewerber/Bieter innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist vorzulegen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: NEL

Gastransport GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: NEL Gastransport GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: NEL Gastransport GmbH

Registrierungsnummer: DE 284418437

Postanschrift: Kölnische Str.108-112

Stadt: Kassel

Postleitzahl: 34119
Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@gascade.de
Telefon: +49 561934-0
Internetadresse: <https://www.nel-gastransport.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: +49 22894990
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 701e73a2-2168-4cc4-ae79-acda00347662 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/07/2025 13:29:35 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 490441-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2025
Datum der Veröffentlichung: 28/07/2025